

Jahresbericht 2009 - Büro Soziale Stadt Leipheim

Mitarbeitende:

Burkhardt Wagner, Dipl. Sozialpädagoge/ Dipl. Religionspädagoge, Leitung, 30 h/ Woche

Anna Jose, Soziale Stadt Migrationsberatung (20h/ Woche Soziale Stadt & 10 h/ Woche Landesmittel Bayern)

Swetlana Görner, Hausaufgabenbetreuung & Pausenversorgung, 10h/ Woche

Julia Balko, Reinigungskraft 2,5 h/ Woche

Aufgabenbeschreibung/ Ziele:

Das „Büro Soziale Stadt“ ist ein niederschwelliger und wohnortnaher Informations-, Beratungs- und Versammlungsort für den Stadtteil südlich der Heerstraße. Der Stadtteil mit besonderem Entwicklungsbedarf wird aus dem Bund-Länder-Förderprogramm „Soziale Stadt“ und Mitteln der Stadt Leipheim gefördert und umfasst bauliche und soziale Maßnahmen im Stadtteil.

Ziele des Büros Soziale Stadt sind der Ausbau der Kommunikation und Information für Bürgerinnen und Bürger, die Befähigung und Förderung zu selbstverantwortlichem Handeln sowie die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund. Die Mitarbeitenden des Büros sind Motor, Initiator und Moderator vor Ort. Sie initiieren und stellen neue Beteiligungsformen für Bewohner/-innen und Integrationspartner wie Kirchen, Initiativen, Vereine, Schulen u.a. bereit.

Sachbericht:

Die **Sozial- und Migrationsberatung** (Di 9:00-12:00 Uhr, Do 14:00-18:00 Uhr) wurde im Jahr 2009 von 1073 Personen nachgefragt. Im Mittelpunkt standen Hilfen bei Antragstellungen, bei Wohnungsfragen, Beratungen zur Rentenversicherung, Übersetzungshilfen, Aufenthalts- und Statusfragen, Vermittlung in (Integrations-)Sprachkurse, Schreiben von Bewerbungen/ Lebenslauf, Vermittlung von Nachbarschaftshilfen und die Beratung in der Regelung finanzieller Angelegenheiten. Unterstützungsanträge bei der Stiftung „Kartei der Not“ wurden für sieben Klienten und deren Familien in unverschuldeter Notlage mit einer Gesamtsumme von 6115,- Euro gestellt und ausgezahlt. Seit Oktober bietet A. Jose zwei Stunden Migrationsberatung auch im Evangelischen Gemeindehaus, Augsburgs Straße, in Günzburg an (Mo 14:00 – 16:00 Uhr).

Das **Fest der Kulturen** am 30.05.2009 besuchten ca. 1.100 Besucherinnen und Besucher. Neben einem vielfältigen siebenstündigen Bühnen-, Kinder- und Rahmenprogramm konnten die Besucherinnen und Besucher an zwölf Länderständen internationale Köstlichkeiten probieren.

Das **Kinderkino** fand dreimal in den Wintermonaten mit Teilnehmerzahlen von bis zu 15 Kindern statt. An der jährlich stattfindenden dreitägigen **Familienfreizeit** in die Allgäuer Alpen nach Oberstdorf im September nahmen 44 Personen teil. Die Freizeit wurde in Kooperation mit der Evangelischen und katholischen Aussiedlerseelsorge Neu-Ulm organisiert. Verschiedene **Gruppen** (Kinderbastelgruppe, Handarbeit/ Häkeln, Frauenfrühstück, Frauenbasteln zu den Jahresfesten, Frauengymnastik, Kochgruppe von dt. und türk. Müttern, Brettspiele, Schach) mit unterschiedlichen Besucherzahlen trafen sich regelmäßig. Zusätzlich organisierte A. Jose

einmal das **Interkulturelle Frauenfrühstück** des Lokalen Bündnisses für Familie in Günzburg. Die **Nikolausfeier** mit 150 Kindern und deren Eltern & Großeltern in der Jahnhalle Leipheim wurde in Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus Leipheim, dem Evang. Pfarramt Leipheim und der Evang. Aussiedlerseelsorge Neu-Ulm durchgeführt. Weiterhin engagierten sich die Mitarbeitenden beim **Leipheimer Kinderfest**, im **Netzwerk „Senioren“** der Stadt Leipheim beim **Senioreninformationstag der Stadt Leipheim** im Zehntstadel (400 Besucher), bei dem **Boxen-Vergleichskampf** der Abteilung Boxen (Integration durch Sport-Gruppe) mit 400 Besuchern in der Güssenhalle Leipheim, im **Projekt „Sozialpaten“** im Bündnis für Familie des Landkreises. B. Wagner schulte zusammen mit Geschäftsführer M. Abel (Caritasverband Günzburg) die neuen Sozialpaten zum Thema **„Zusammenwirken Haupt- und Ehrenamt“** des Freiwilligenzentrums Stellwerk.

Die **Hausaufgabenbetreuung & Pausenversorgung** für die Außenstelle der Grundschule wurde durch Swetlana Görner gewährleistet. An der Hausaufgabenbetreuung 3 x 2 Stunden/ Woche nahmen maximal acht Kinder teil.

Vernetzend nahm B. Wagner an der Konferenz **„10 Jahre Soziale Stadt“** in Neumarkt und am **„Schwäbischen Arbeitskreis Soziale Stadt“** in Bad Wörrishofen teil. Dort wurde die **„BezirksAG Schwaben“** der Quartiersmanagerinnen und Quartiersmanager gegründet. A. Jose war bei zwei **„Regionaltreffen Südbayern“** der Migrationsberaterinnen und bei der **„Fachkonferenz Migration“** in Pappenheim vertreten

Weiterhin wurden von B. Wagner die Berufswiedereinsteigerin Anja Hauke in einem vierwöchigen **Praktikum** angeleitet.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wurde durch 17 Berichte in (über-)regionaler Presse, durch zwei Infostände auf dem Senioreninfotag Leipheim und auf dem Nikolausmarkt Leipheim sowie einen Radiobeitrag auf SWR zum Boxen-Vergleichskampf in Leipheim umgesetzt.

Aufnahme ins Aktionsprogramm „Mehrgenerationenhäuser“

Das Büro Soziale Stadt – Leipheim ist seit März 2008 in das Aktionsprogramm „Mehrgenerationenhäuser“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend aufgenommen. Für das MGH Leipheim stehen für fünf Jahre jährlich 40.000,- Euro für Personal- und Sachkosten zur Verfügung (vgl. Jahresbericht Mehrgenerationenhaus Leipheim).

Ausblick auf das Jahr 2010

Die Verstetigung und nachhaltige Implementierung der Projekte des Programms „Soziale Stadt“ und des Mehrgenerationenhauses Leipheim soll durch den Umzug in das älteste Haus Leipheims in die Hintere Gasse 5 ins Zentrum Leipheims im Jahr 2011 umgesetzt werden.

Hierzu fanden im Jahr 2009 Planungsgespräche mit der Stadt Leipheim statt.

Das städtische Vorhaben (Kauf und Restaurierung des Gebäudes) soll im Jahr 2010 begonnen und bis Ende 2011 abgeschlossen werden.

Lesenswertes (mehr unter http://www.diakonie-neu-ulm.de/html/pr_presse.html)

- **Kunterbuntes Nationenfest
Fest der Kulturen - 1100 Besucher und zwölf Nationen in Leipheim**
Quelle: Günzburger Zeitung vom 02.06.2009, S. 31



- **Aktionen für Väter und Kinder Wochenende: „Papa und ich...“**
Quelle: EXTRA vom 29.07.2009, Seite 19



- **Ein Volltreffer bei Gänsehaut-Atmosphäre**
BOXEN Versuch der Wiederbelebung einer klassischen Sportart begeistert in Leipheim
400 Besucher
Quelle: Günzburger Zeitung vom 02.11.2009, S. 26



Kontakt:

Büro Soziale Stadt des Diakonischen Werkes Neu-Ulm e.V.

Burkhardt Wagner

Hermann-Köhl-Straße 3a

89340 Leipheim

Tel.: 08221-278788

Fax: 08221-278780